

OLPE & DROLSHAGEN & WENDEN



Notfallkurs für Eltern und Betreuer

Unfallprävention ist auch ein Thema

Olpe. Das St.-Josefs-Hospital bietet am 17. Februar von 10 bis 14 Uhr erneut den beliebten Kindernotfallkurs an. Für den Kurs konnte wieder Holger Nilius vom medTeam aus Bad Camberg als Kursleiter gewonnen werden.

Der Kurs richtet sich an Eltern, Großeltern und alle, die verantwortungsvoll Kinder betreuen. Durch die jahrelange Erfahrung im Rettungsdienst und auf der Rettungsleitstelle möchte der Referent den Teilnehmern die Angst vor Notfallsituationen mit Säuglingen und Kleinkindern nehmen. Er befähigt Eltern in seinen Seminaren dazu, in Notfallsituationen schnell und richtig handeln zu können.

Inhalte sind neben häufigen Notfällen wie Pseudokrampf, Fieberkrampf, Verschlucken von Gegenständen, Kopfverletzungen auch spezielle Themen wie Verbrennungen, Vergiftungen und Verätzungen. Darüber hinaus wird den Teilnehmern ein Leitfaden zum Verhalten bei Bewusstlosigkeit, Atemstörungen und Herz-Kreislaufstillstand an die Hand gegeben. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Prävention von Unfällen in Haushalt und Freizeit.

i Mehr Infos sowie die Kursgebühren können telefonisch unter ☎ 0176 31474606 direkt bei Herrn Nilius abgefragt werden. Die Anmeldung erfolgt im Internet unter www.medteam.eu. Weitere Informationen erteilt auch der Kreißaal des Hospitals unter ☎ 02723 606 1400. Anmeldungen ab sofort.

Gesundheits-Check am 19. Februar in der Aidshilfe

Olpe. Die Aidshilfe Olpe bietet am Montag, 19. Februar, ab 18.30 Uhr eine Testaktion in ihren Räumen in der Kampstraße 26 in Olpe an. In Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Gesundheit und Verbraucherschutz kann kostenlos und anonym ein HIV-Test und ein Syphilis-Test durchgeführt werden. Es wird ein HIV-Antigen-/Antikörpertest der vierten Generation durchgeführt, der sechs Wochen nach dem letzten Risikokontakt ein sicheres Ergebnis anzeigt.

Die Testung wird nach vorheriger Beratung von einem Arzt durchgeführt. Das Testergebnis liegt einige Werktage später vor und wird persönlich mitgeteilt.

i Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich. Für die Anmeldung und weitere Fragen sind die Mitarbeiter der Aidshilfe montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr und mittwochs zusätzlich von 15 bis 20 Uhr unter ☎ 02761 40322 erreichbar.



Sie stehen im Mittelpunkt oder hören einfach nur zu: Schüler des St.-Franziskus Gymnasiums machen bei einem Literaturcafé mit.

FOTO: VIKTORIA KORTE

Auf jeden Beitrag folgt Applaus

Schüler des St.-Franziskus-Gymnasiums Olpe veranstalten ein Literarisches Café zum Thema Schein und Sein. Merle Lou Maes möchte wieder mitmachen

Von Viktoria Korte

Olpe. Es ist still im Café Schröders in Olpe. Und ziemlich voll. Acht Schüler des St.-Franziskus Gymnasiums lesen ihre selbst geschriebenen Texte vor. Eine von ihnen: Merle Lou Maes. Obwohl es ihr erster Auftritt in der Öffentlichkeit ist, sind bei ihr kaum Anzeichen von Nervosität zu erkennen, während sie ihr Gedicht mit dem Titel Vor ihrem Spiegelschrank vorträgt.

Ein Gedicht darüber, dass wir eben nicht nur das sind, was wir sehen, sondern auch das, was wir vor anderen verbergen. Deutlich tritt hervor, dass es Unterschiede zwischen dem Schein und dem Sein gibt. Das ist auch das Thema, das von den Schülern für das Literarische Café festgelegt worden ist. Sie belegen unter der Leitung von Anna Lena Jung einen Kurs für Kreatives Schreiben.

Aufgebaut ist das Literarische

„Andere verarbeiten ihre Erlebnisse, wenn sie schwimmen gehen. Ich tue das durch das Schreiben.“

Merle Lou Maes, Schülerin

Café wie eine lockere Vorleserunde mit einer Mischung aus Erzählungen, Gedichten und kurzen Denkanstößen. Die vorgelesenen Texte finden im Publikum großen Anklang. Auf jeden Beitrag folgt schallender Applaus.

Merle ist dieses Jahr freiwillig dabei, ohne Teilnehmerin des Kurses zu sein. Das geht problemlos. „Andere verarbeiten ihre Erlebnisse, wenn sie schwimmen gehen. Ich tue das durch das Schreiben“, sagt die 16-jährige. Sie schreibt Texte

seit der fünften Klasse und hat deswegen geplant: „Später möchte ich irgendwas mit Journalismus oder Medien machen“. Die junge Frau ist durch Kurslehrerin Anna Lena Jung auf die Veranstaltung aufmerksam geworden, als sie diese bat, sich ihrer Texte mal genauer anzuschauen.

Selbstbewusstsein tanken

Die Kurslehrerin versucht im Unterricht ihren Schülern mit Beispieltiteln Inspiration für das kreative Schreiben zu geben. „Das Literarische Café ist eine gute Möglichkeit, um das Selbstbewusstsein der Schüler zu steigern“, sagt Anna Lena Jung. Es sei nämlich eine gute Erfahrung für die Jugendlichen, eigene Texte vorzutragen und dabei zu spüren, dass diese bei dem Publikum gut ankämen.

Vergangenes Jahr hatte die Lehrerin schon einmal eine ähnliche Veranstaltung zum Thema Herz

oder Kopf veranstaltet. „Mir ist es wichtig, die Schule aus der Schule heraus zu verlegen“, sagt sie.

Die Schüler des St. Franziskus Gymnasiums hätten sich für den Schreibkurs entschieden, weil dies mal etwas anderes sei und weil es ihnen die ehemalige Deutschlehrerin empfohlen habe.

Mit Bildern gearbeitet

Und: Eine besondere Hilfe zum Schreiben sei gewesen, dass sie Bilder vorgelegt bekommen hätten und sich dann in die Personen hineinversetzen konnten. Einige Schüler sind erst seit Beginn des Kurses am kreativen Schreiben interessiert und der Meinung: Je mehr Übung, desto sicherer fühlen sie sich bei den Texten.

Nach ihrem ersten Auftritt vor Publikum ist für Merle eines klar: „Wenn sich die Gelegenheit ergibt, bin ich beim nächsten Mal auf jeden Fall wieder dabei.“

Überraschende Ehrung für Michael Sauer

Musikverein Hillmicke würdigt den wegweisenden Einsatz des früheren Dirigenten

Hillmicke. Eine besondere Ehrung gab es bei der Jahreshauptversammlung des Musikvereins Hillmicke „Seemannskapelle“: Nachdem Peter Stracke beim Jahreskonzert nach 23 Jahren seinen Taktstock niedergelegt hatte, ernannte ihn der Verein jetzt zum Ehrendirigenten.

„Ohne ihn stünde das Orchester nicht da, wo es jetzt steht“, sagte der Vereinsvorsitzende Michael Sauer bei der Ehrung. Für „sein großes Engagement und seinen herausragenden Einsatz für den Verein“ erhielt der sichtlich überraschte Peter Stracke daher die Ernennungsurkunde als Ehrendirigent.

Weiter ehrte der Verein Michel Stracke für zehnjährige Mitgliedschaft, Maria Stracke, Katharina Peifer und Anne Sauer sind 20 Jahre dabei. Bei der Jahreshauptversammlung erhielten auch Maja Prüfert und Marie Hilchenbach ihre Urkunden und Leistungsabzeichen in Bronze für die bestandenen D1-



Frohe Gesichter beim Musikverein Hillmicke: Michel Stracke, Katharina Peifer, Peter Stracke, Marie Hilchenbach, Anne Sauer und Maja Prüfert. (von links) FOTO: VEREIN

Lehrgänge.

Bei den Wahlen stellte sich Beisitzerin Evelyn Kaufmann nach sechs Jahren nicht zur Wiederwahl. Zu ihrer Nachfolgerin wählte die Versammlung Anne Sauer. Zudem wurde der neue Dirigent Stephan Reising offiziell in den Vorstand gewählt.

Reising bedankte sich dann auch für die Arbeit in den vergangenen Monaten und betonte, dass er „in große Fußstapfen“ tritt. Er freue sich auf die Aufgabe als neuer Leiter des Musikvereins Hillmicke.

Im Jahresbericht ging Geschäftsführerin Karina Schneider noch einmal auf die vergangenen zwölf Mo-

nate ein. Neben den Schützenfesten in Wenden und Dünschede sowie dem Ernte- und Heimatfest in Bühren stach dabei natürlich das Jahreskonzert mit Taktstockübergabe am 14. Oktober unter dem Titel „Rocking over the Seas“ hervor.

Jugendleiterin Marie Hennrichs erinnerte an das Konzert des gemeinsamen Jugendorchesters „Dreiklang“ der Musikvereine Gerlingen, Heid und Hillmicke. Es sei „immer wieder erstaunlich, wie gut der Nachwuchs ausgebildet ist.“ Das gemeinsame Jugendorchester und insbesondere das Probewochenende vor dem Konzert sei auch eine Möglichkeit für die Nachwuchsmusiker, sich „außerhalb der Musik näher kennen zu lernen und neue Freundschaften zu schließen.“

Dieses Jahr sind die Hillmicker „Seefrauen“ und „Seemänner“ wieder auf den Schützenfesten in Hünsborn, Wenden und Dünschede zu hören.

Wahlmarathon und viele Ehrungen

Spielmannszug stellt die Weichen

Olpe. Bei der Jahreshauptversammlung des Spielmannszuges St. Sebastianus Olpe für das Geschäftsjahr 2017 stand das Treffen ganz im Zeichen von Ehrungen und Wahlen. Erster Vorsitzender Markus Stachelscheid eröffnete die Versammlung, zu der traditionell auch wieder eine Abordnung des Olper Schützenvorstandes begrüßt werden konnte.

Ehrungen

Simon Rademacher stellte einen neuen Vereinsrekord auf, indem er zum neunten Mal den großen Ehrenbecher für 100 Prozent Auftritts- und Probenbeteiligung verliehen bekam. Für 40 aktive Jahre im Verein wurden Michael König und Guido Gummersbach geehrt. Sie wurden mit dem Vereinsorden der Stufe V ausgezeichnet. Mit Stufe IV des Vereinsordens wurde Markus Heider ausgezeichnet. Er ist nunmehr seit 30 Jahren aktives Mitglied des Spielmannszuges.

Thomas König wurde für 25-jährige aktive Mitgliedschaft geehrt und erhielt den Vereinsorden der Stufe III. Mit dem Vereinsorden der Stufe II wurden Tobias Dahm und Thomas Lorenz ausgezeichnet. Diesen erhielten sie für 20 Jahre aktive Mitgliedschaft. Weiterhin geehrt wurden Antonia Stachelscheid und Taline Kehlenbach für ihre 10-jährige aktive Mitgliedschaft im Verein. Sie wurden mit dem Vereinsorden der Stufe I ausgezeichnet. Guido Gummersbach erhielt die Ehrennadel in Gold für 20-jährige vorbildliche Tätigkeit zur Förderung der Musik.

Wahlen

Nach insgesamt 24 Jahren im Vorstand des Olper Spielmannszuges (davon 20 Jahre als Schriftführer), entschloss sich Guido Gummersbach, sein Amt niederzulegen. Er wurde mit Standing Ovations gefeiert. Dem Verein bleibt er als aktiver Musiker natürlich weiterhin treu. Als Nachfolger wurde Thomas Lorenz gewählt. Er war seit 2006 Zeugwart. Der Posten des Zeugwarts stand somit ebenfalls zur Wahl. Besetzt wurde er mit Jasmin Stachelscheid (ehemals Beisitzerin).

Als neuer Beisitzer wurde Florian Gomolla in den Vorstand gewählt, der schon in der Ausbildung der Jungmusiker und im musikalischen Leitungsteam zusammen mit Rüdiger Wurm, Markus Heider und Heinz Heider sein Können unter Beweis gestellt hat. Der zweite Dirigent Markus Heider stand ebenfalls zur Wahl und wurde einstimmig von der Versammlung wiedergewählt.

In der Saison 2018 gibt es neben Auftritten an Karneval und diversen Schützenfesten an Christi-Himmelfahrt auch ein Benefizkonzert zusammen mit dem Musikzug der freiwilligen Feuerwehr Olpe auf dem Olper Ümmerich, der unter dem Motto „Ein Sommertag im Mai“ stehen wird.

i Mehr Infos auf www.spielmannszug-olpe.de



Ehrungen und Wahlen stehen im Fokus der Hauptversammlung. FOTO: PRIVAT